

Protokoll der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 13. November 2011, 14:00 Uhr
Pfarrei St. Benignus, Schärackerstrasse 14, 8330 Pfäffikon

anwesend: Christoph Schneebeili (Präsident)
Annemarie Jost
Lindita Arifi
Sugirtha Shanmuganathan
Maurizio Belpassi
Ueli Nauer (Protokoll)

23 Mitglieder (von total 31 zahlenden Mitgliedern)

entschuldigt: Regula Würigler, Ruth Rizzi, Nelson Hernandez und Therese Girschweiler

Einziges Traktandum: Änderung der Statuten vom 13. November 2001

Ch. Schneebeili begrüsst die Anwesenden und ist erfreut über die grosse Zahl der Interessierten.
Als Stimmzähler wird Moritz Bickel gewählt.

Der Präsident erklärt das Vorgehen:

Es gilt 10 Artikel zu besprechen und zu ändern. Wichtig sind vorallem Artikel 1 (Name) und 2 (Zweck).
Chr. Schneebeili möchte zuerst Art. 2, dann die folgenden Artikel und zuletzt Art. 1 besprechen. Die Anwesenden sind einverstanden.

J. Baumann fragt, ob es rechtens sei, den Namen und den Zweckartikel zu ändern, ohne zuerst den bisherigen Verein aufzulösen. Chr. Schneebeili erklärt, dass diese Frage bereits von der Juristin Frau Lehmann geklärt worden ist. Die vorherige Auflösung des Vereins ist also nicht nötig.

Artikel 2 (Zweck)

Inhaltlicher Teil

Antrag Vorstand: Der Verein setzt sich ein für die Anerkennung und die Pflege der kulturellen und religiösen Vielfalt in der Schweiz unter Wahrung der bestehenden Gesetzgebung.

Antrag K. Gruber: Der Verein setzt sich ein für die Anerkennung und die Pflege der kulturellen und religiösen Vielfalt **in Pfäffikon** und in der Schweiz unter Wahrung der **Verfassung und** der bestehenden Gesetzgebung.

Antrag L. Widmann: Der Verein setzt sich ein für die Anerkennung und die Pflege der kulturellen und religiösen Vielfalt **in Pfäffikon** und in der Schweiz unter Wahrung der **schweizerischen Verfassung und** Gesetzgebung.

Abstimmung 1:	Antrag Gruber	10 Stimmen
	Antrag Widmann	6 Stimmen
	Enthaltungen	7 Stimmen
Abstimmung 2:	Antrag Vorstand	5 Stimmen
	Antrag Gruber	13 Stimmen
	Enthaltungen	3 Stimmen

Der Antrag von K. Gruber wird übernommen.

Artikel 2 (Zweck) **Erreichen des Ziels**

Antrag Vorstand: Dieser ganze Absatz soll wegfallen.
Begründung: Ist- und Soll-Zustand liegen z.T. weit auseinander.

Frage von L. Bickel: Wie sollen wir dann Ziele erreichen?

Der Präsident und A. Jost erklären, dass wir pragmatisch vorgehen wollen, je nach Situation, nach Zusammensetzung des Vorstandes. Der Vorstand definiert die Teilziele.

Frage von R. Zwahlen: Genügt es nicht, als Ort nur Pfäffikon (und nicht Schweiz) anzugeben, da wir ja in Pfäffikon wirken.

Der Präsident erklärt, dass sich der Verein z.B. auch bei Vernehmlassungen, die die ganze Schweiz betreffen, äussern möchte.

Abstimmung 1: Der Antrag des Vorstandes (Weglassen des ganzen Absatzes) wird einstimmig, bei 2 Enthaltungen genehmigt.

Abstimmung 2: Der ganze Artikel 2 (inhaltlicher Teil und Erreichen des Ziels) wird einstimmig angenommen.

Artikel 3

Es gibt keine Änderungen. Der Artikel wird einstimmig gutgeheissen.

Artikel 4

Alles bleibt gleich, ausser bei Art. 4.2:

Antrag Vorstand: Der Mitgliederbeitrag wird von der Mitgliederversammlung festgelegt **und zwar für das kommende Vereinsjahr**. Für die Verbindlichkeit

Abstimmung: Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

Artikel 5

Es gibt keine Änderungen. Der Artikel wird einstimmig gutgeheissen.

Artikel 6

6.1.

Antrag Ch. Schneebeli: Die Mitglieder versammlung findet einmal im Jahr im **ersten Jahresdrittel** auf schriftliche Einladung

6.2.

Antrag Vorstand: **Über** Anträge der Mitglieder, die **bis Ende Februar** an den Vorstand gelangen, wird an der **ordentlichen Generalversammlung** desselben Jahres abgestimmt.

Abstimmung: Der ganze Artikel 6 wird wie beantragt gutgeheissen.

Artikel 7

7.1.

Antrag Vorstand: Der Vorstand besteht aus mindestens **3**, höchstens **9** Mitgliedern.

7.4. Ergänzung

Antrag Vorstand: **Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und leitet die laufenden Geschäfte. Er ist für alle Entscheide zuständig, welche nicht ausdrücklich der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.**

bisher 7.4. wird 7.5.

bisher 7.5. wird 7.6.

Der ganze Artikel 7 wird einstimmig angenommen.

Artikel 8 und 9 werden einstimmig angenommen.

Artikel 10

automatische Änderung des Datums und der Unterschriften.

Artikel 1 (Name)

Antrag Vorstand: Multikulturelles Pfäffikon MuPf

K. Gruber möchte einen Namen, der im Namen die Aktivität des Vereins ausdrückt und nicht den Zustand. Die Abkürzung MuPf missfällt ihm.

weitere Vorschläge:

K. Gruber: Verein für interkulturellen Austausch IKP
J. Naumann: Multikulturelles Pfäffikon, aber andere Abkürzung
L. Widmann: Interkulturelles Forum Pfäffikon IFP
A. Jost: keine Abkürzung verwenden
L. Widmann: Multikulturelles Forum Pfäffikon
M. Gubler: Forum Interkulturelles Pfäffikon

Ordnungsantrag U. Nauer: es soll nun abgestimmt werden; die Abkürzungen sollen kein Gewicht haben.

Dem Antrag wird zugestimmt.

K. Gruber zieht seinen Vorschlag zugunsten von L. Widmann zurück.

Abstimmung 1:

Vorschlag Widmann:	Interkulturelles Forum Pfäffikon	13 Stimmen
Vorschlag Gubler:	Forum Interkulturelles Pfäffikon	5 Stimmen
		3 Enthaltungen

Abstimmung 2:

Vorschlag Vorstand:	Multikulturelles Pfäffikon	7 Stimmen
Vorschlag Widmann:	Interkulturelles Forum Pfäffikon	12 Stimmen
		3 Enthaltungen

Unser Verein heisst: **Interkulturelles Forum Pfäffikon**

Neue Statuten

Abstimmung: Die gesamten neuen Statuten werden von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Zum Schluss der Versammlung lädt der Präsident, der dieses schwierige Geschäft hervorragend vorbereitet und durchgeführt hat, alle Mitglieder ein, an der nächsten Vorstandssitzung mitzuwirken.

am Montag, 28. November, 19:30
kath. Pfarrei St. Benignus

Pfäffikon, 16.11.2011

der Protokollführer

Ueli Nauer

